

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

100 (10.4.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Erstes Blatt.

Samstag den 10. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

81. Nr. 32578. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche öffentliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler dieser Stadt wird von Mittwoch den 21. April d. J. ab bis Ende Juli durch den Großh. Herrn Bezirksarzt jeden **Wittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr Mittags** vorgenommen werden und zwar bezüglich der nicht in dem Stadtteil Mühlburg, d. h. westlich des Schwimmschulwegs wohnenden impfpflichtigen Kinder in dem Schulhause in der Markgrafenstraße 42 (Eingang: Hof Kreuzstraße 13), bezüglich der in oben genanntem Stadtteil wohnenden Kinder in dem daselbst befindlichen Rathhaus.

Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgeteilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehle zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Impfpflichtige, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 1. April 1897.

Großh. Bezirksamt.

Reff.

Bekanntmachung.

Nr. 33997. Die Handhabung der Straßenpolizei betreffend.

Wir bringen nachfolgende Bestimmungen in Erinnerung:

1. Kinderwagen, welche auf Schwegen fahren, haben sich auf der äußeren Hälfte der letzteren zu halten und dürfen nicht nebeneinander geführt werden oder stehen bleiben.
2. Es ist verboten, auf den Schwegen Gegenstände zu befördern, welche, wie Kisten, Leitern, Tragkörbe, Fleischmulden u. dergl., die Vorübergehenden zu belästigen, zu beschädigen oder zu verunreinigen geeignet sind.
3. Das Ausschütteln, Klopfen, Ausschäubern von Teppichen, Betten, Matratzen, Fußdecken, verstaubten Waaren und ähnlichen Gegenständen, das Aufhängen von Wäsche, das Aufhängen von Decken, Betten zum Trocknen oder Sonnen auf öffentlichen Straßen und Plätzen, sowie an Türen, Fenstern, Balkonen, welche straßenwärts liegen, ist untersagt.
4. Beim Begießen von Blumen auf Balkonen und an den Fenstern darf das Wasser nicht auf den Gehweg abtropfen.
5. Blumentöpfe und dergleichen Gegenstände, welche durch Herabfallen Vorübergehende beschädigen können, dürfen ohne ausreichende Befestigung nicht außerhalb der Fenster oder auf Balkonbrüstungen und Tragsteinen aufgestellt werden.

Zuwiderhandelnde werden bestraft.

Karlsruhe, den 1. April 1897.

Großh. Bezirksamt.

Reff.

Bekanntmachung.

Nr. 33996. Den Schutz der öffentlichen Anlagen betreffend.

Nachstehend bringen wir die zum Schutz der öffentlichen Anlagen erlassene ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntnis:

- §. 1. In allen öffentlichen Anlagen innerhalb der Gemarkung Karlsruhe ist verboten: die Wege zu verunreinigen, auf den Fußwegen zu reiten oder mit Fahrrädern, Wagen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen und Krankenstühle — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort notwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten, Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke, Gartenmöbel, Pflanzentische, Kunst- und andere Gegenstände zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu versetzen, auf den Bänken zu liegen, Steine oder andere Gegenstände in die Wasserbeden zu werfen oder dieselben sonst zu verunreinigen, Rasenplätze, Raseneinfassungen, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüten, Früchte oder dergleichen abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.
- §. 2. Neben §. 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:
 - a. Hunde dürfen in den botanischen Garten, in den Tiergarten und auf die Friedhöfe gar nicht, auf den Schloßplatz innerhalb der Ketten, in den Schloßgarten, in den Erbprinzengarten und auf den eingefriedigten Friedhof nur an der Leine mitgenommen werden.
 - b. Auf dem Schloßplatz ist es verboten, sich auf die Einfriedigungsketten zu setzen oder zu stellen, mit Kinderwagen oder Krankenstühlen innerhalb der inneren Einfriedigungen zu fahren, zu schreien, zu lärmen, Fußball zu spielen oder andere Spiele aufzuführen, durch welche die sonstigen Besucher belästigt werden.
 - c. Der Schloßgarten ist für alle Spazierengehende täglich, jedoch nur zur Tageszeit — von früh Morgens bis zur einbrechenden Nacht — geöffnet. Es ist untersagt, im Schloßgarten mit Fuhrwerk irgend welcher Art einschließlic der Kinderwagen und Krankenstühle zu fahren, zu reiten, große Körbe, Säcke, Holz u. zu tragen, Kinder ohne Aufsicht herumlaufen zu lassen, zu rauchen.
 - d. Der botanische Garten ist dem Publikum mit Ausnahme des Samstags und Sonntags jeden Tag von früh Morgens bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends geöffnet. Kinder unter 6 Jahren erlangen keinen Eintritt, ältere nur unter Aufsicht. Es ist verboten, im botanischen Garten zu rauchen, mit Kinderwagen oder Krankenstühlen zu fahren, die Pflanzen zu berühren, Körbe, Packete, Säcke, Holz u. s. w. aus dem Garten oder durch denselben zu tragen.
 - e. Auf den Friedhöfen ist untersagt, Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgend zu beschädigen.
 - f. In den Erbprinzengarten dürfen Kinderwagen nicht mitgebracht werden.
 - g. Im Sallenwäldchen ist das Befahren des Weges zwischen der Beierthelmerallee und Ettlingerlandsstraße mit Lastfuhrwerken verboten.
- §. 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntnis des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.

§. 4. Uebertretungen des §. 1 und 2 werden nach §. 366¹⁰ R.St.G.B. oder nach §. 129 P.St.G.B. mit Geld bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen, Uebertretungen des §. 2a, soweit sich diese Bestimmung auf die Friedhöfe bezieht, und des §. 2g auf Grund des §. 96 P.St.G.B. mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. bestraft.

Karlsruhe, den 1. April 1897.

Großb. Bezirksamt.
R e f f.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

4.1. Wir machen die werthen Eltern, welche uns in unsern Anstalten
Bahnhofstraße Nr. 56, Scheffelstraße Nr. 37 (Hilbhaus),
Erbsprinzenstraße Nr. 12, Soffenstraße Nr. 52,
Lachnerstraße Nr. 8, Waldhornstraße Nr. 57
ihre lieben Kleinen in Pflege geben wollen, aufmerksam, daß wir wieder Raum haben, um eine größere Anzahl neuer Böglinge aufzunehmen.
Osterdienstag den 20. April beginnt wieder die Thätigkeit in sämtlichen Lokalen und werden täglich Anmeldungen entgegengenommen von Frau Schmidt, Hausmutter, Erbsprinzenstraße Nr. 12.

Der Verwaltungsrath.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Samstag den 10. April, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 2001 bis 2400 an unserer Kasse „Bähringerstraße 45“ gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

Knaben-Confections-Versteigerung.

Samstag den 10. April, Nachmittags 2 Uhr,
werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 im Auftrag aus einem Spezialgeschäft ein größerer Posten

Knaben-Anzüge, Knaben-Ueberzieher und Paletots für
Frühjahr und Sommer

zum Höchstgebot gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

2.2.

Kleie- u. Versteigerung.

Dienstag den 13. April d. J., Vormittags 9 Uhr, werden Kriegstraße 116 öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert:
Koggenkleie, Koggen- und Hafersireu, Fußmehl, Brot- und Teigabfälle und unbrauchbare Geräte.

Proviandamt Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 12. April 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Chiffonniere, 1 Sopha, 1 kleines Kästchen mit Aufsatz, 1 Violine.

G. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 15 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Amalienstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1/2 bis 1 Uhr.

*3.3. Durlacher Allee 16 sind sogleich oder später schöne Wohnungen von je 6 Zimmern nebst Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten, ebenso im untern Stock 2 schöne, unmoblierte Zimmer mit kleiner Küche an eine einzelne Dame oder kleinere Familie. Näheres beim Eigentümer, parterre.

Durlacher Allee 42 sind zwei Herrschaftswohnungen von je 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, sowie eine solche von 4 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 40, 1. Stock.

3.3. Göthestraße 54 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Kaiser-Allee 40 im 2. Stock.

2.2. Hirschstraße 21 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

Kaiserstraße 23, Neubau, ist der 2. Stock, und Bähringerstraße 8, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 34 im Bureau.

* Kaiserstraße 187 im Seitenbau, ein Treppenhoch, sind 3 Zimmer, Küche, Keller mit Wasser- und Gasleitung sofort oder auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.6. Kaiser-Allee 51a ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichlichem Zugehör Wegzugs halber sofort oder 1. auf Juli zu vermieten. Auskunft im Laden.

Kaiserstraße 175 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 76a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern hinter Glasabschluß mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Erbsprinzenstraße 9, Bureau.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Kreuzstraße 29 ist im 5. Stock (vis-à-vis dem Palaisgarten) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Kriegstraße 140, Ecke der Scheffelstraße, 3 Treppen hoch links, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

Kurvenstraße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft ertheilt Gustav Voegler.

Kurvenstraße 18 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft ertheilt Gustav Voegler.

3.2. Kurvenstraße 20 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche evtl. Bad mit Gas und Wasser per 15. Mai oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Lachnerstraße 4 ist auf 1. Juli eine sehr hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres bei Frau Bea, Lachnerstraße 1 im 1. Stock.

Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist auf 1. Juli oder früher der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche u. zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Luisenstraße, nächst der Ruppurrerstraße, sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör per 23. April oder später zu vermieten. Dergleichen eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres Luisenstraße 73a im 2. Stock.

*3.3. Rudolfstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 event. 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. Rudolfstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör

sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

Rudolfstraße 28 sind im 3. Stock zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen (Parquetböden) von je 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Eine derselben könnte sogleich bezogen werden. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Ruppurrerstraße 14 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche an kleine, ruhige Familien auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Scheffelstraße 46 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Soffenstraße 86 im 1. Stock.

*2.2. Scheffelstraße 51 (Neubau) sind zwei schöne, geräumige Mansardenwohnungen von 2 und 3 Zimmern, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 3 sehr geräumigen Zimmern mit 2 Aufhängen, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche und Trockenspeicher u. per 1. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres von 1-4 Uhr daselbst, sowie Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Scheffelstraße 61, nächst der Kriegstraße, eine Treppe hoch links, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

Waldhornstraße 8 ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.3. Waldstraße 31 ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Westendstraße 4 ist auf den 1. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus der Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche und Veranda, aus 3 Zimmern im 3. Stock, 2 Mansarden und allen erforderlichen Nebenräumen. Näheres im untern Stock daselbst. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Westendstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 55 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Eine freundliche Wohnung im Querbau mit 3 mittelgroßen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherraum ist besonderer Verhältnisse wegen sofort zu vermieten: Bähringerstraße 59 im Laden.

* Wegen Todesfall ist auf 1. Mai eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde für 350 Mark zu vermieten: Göthestraße 54 im zweiten Stock.

Eine sehr geräumige Wohnung, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern und Zugehör ist vom 23. April ab zu vermieten. Näheres Birkel 18 im untern Stock.

3.2. Offiziers-Wohnung.

hochherrschafliche, in feinsten und schönsten Lage, von 7 Zimmern, Baderraum u. Stallung, per 1. Oktober zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 2764 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschafts-Wohnung.

3.3. Durlacher Allee 14, 1 Treppe hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer mit reichem Zugehör, großem Balkon mit herrlicher Aussicht, ohne Vis-à-vis, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Durlacher Allee 9

ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, eine Treppe hoch gelegen, bestehend in 5 großen Zimmern, mit großem Balkon, Verhüllung des Vorgartens, 2 Mansarden, 2 Kellern, kein Neubau und Sommerseite gelegen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Lammstraße 7a

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres zu erfragen Lammstraße 7d im 2. Stock beim Verwalter.

***3.2. Schloßplatz 6,**
parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern an einen einzelnen Herrn, eine Dame oder an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts daselbst, zwischen 10 und 1 Uhr täglich.

Grenzstraße 13 sind auf 1. Juli zu vermieten: im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres im 1. Stock oder Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Leopoldstraße 33 ist auf 1. Juli zu vermieten: im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Aussicht in Gärten, Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

6 Zimmer
mit Zugehör in angenehmer Lage, nahe beim Bahnhof, sind per 23. April zu vermieten: Bahnhofstraße 4, parterre.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.
Luisenstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, sowie eine Werkstätte, 10,3 m lang und 3,3 m breit, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46, parterre.

3.3. Ein schöner Laden
(sehr geeignet zu einer Wurstfiliale etc.) nebst Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 45, 3. Stock.

Laden zu vermieten.
3.2. Kaiserstraße 82a ist ein kleinerer Laden mit Kontor zu vermieten.

Laden zu vermieten.
Kaiserstraße 122 ist ein schöner Laden sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.
2.2. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und 1 Badezimmer oder Mansarde nebst allem Zugehör in freier Lage (auch außerhalb der Stadt) bis Ende Mai zu mieten gesucht. G. f. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2777 erbeten.

*3.2. Eine hübsche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Badezimmer wird in der Nähe der Kaiserstraße westlich per August oder September zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Parterre-Wohnung zu mieten gesucht, 6 Zimmer, Badezimmer und Zugehör, in der Westendstraße oder deren Nähe, für 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2773 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.
*3.3. Geräumiger Laden in guter Lage, möglichst mit kleiner Wohnung, wird per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2703 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
Kaiserstraße 110 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. April zu vermieten.

*2.2. Ein schön und gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, eine Treppe hoch links, Eingang Thurmstraße (Filiale v. Käppeler).

*3.2. Ostendstraße 9, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Kurvenstraße 16 ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Möbliertes Zimmer sofort oder später an solches Herrn billig zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 17, 3 Treppen hoch.

2.2. Amalienstraße 22 sind im 4. Stock zwei Zimmer einzeln oder zusammen an eine alleinstehende ältere Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.2. Ein Salon mit Schlafzimmer, parterre gelegen, hinter Vorgarten, sehr passend für einen Herrn Offizier, ist eingetretener Verhältnisse halber sofort oder auf kommenden Monat zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacher Allee 9, parterre.

Biedert's Rahmgemenge
— Marke Pizzala. —
Berühmte Säuglingsnahrung bis zu 5 Monaten.
Pizzala's Kindernahrung
aus Hafer und Gerste.
Zukost zur Milch für's erste Lebensalter.
Näheres durch Broschüren franco. Erhältlich in Apotheken u. Drogerieen.
Fabrik pharm. und diätet. Präparate von Rud. Pizzala,
Zwingenberg a. d. Bergstrasse.



Schutzmarke.

Gentner's Wichse,
Gentner's Schuhfett (Thranfett)
in rothen Dosen mit dem Kaminfeger.
Hervorragend gute und billige Fabrikate.
Merkmale beim Einkauf:
Schutzmarke: Kaminfeger
und die Firma
Carl Gentner in Göppingen.



Zu dauernder Benützung
führt jede Probe von
Gentner's Bleich-Seifen-Lauge
in Packeten à 15 Pfg., ein ganz ausgezeichnetes, billiges Wasch-, Bleich- und Putzmittel.
Beim Einkauf achte man auf die Schutzmarke „Kaminfeger“ und die Firma des
Fabrikanten Carl Gentner in Göppingen.
Zu haben in den meisten Geschäften.

Photographisches Atelier
für
Kunst und Gewerbe,
37 Amalienstraße 37.
Portrait-Aufnahmen von Visit bis Lebensgröße.
Vergrößerungen — Reproduction
von Plänen, Zeichnungen, Delgemälden, gewerblichen Gegenständen für Musteralbum etc.
Specialität: **Kinder-Aufnahmen.**
Preise der kleinen Formate bei sauberster Ausführung:
Visit 1/2 Dgd. M. 4.— | Cabinet 1/2 Dgd. M. 12.—
Aufnahmen bei jeder Bitterung. Das Atelier ist Sonntags von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.
Als Neuheit empfehle ich Portraits auf Seide, Sammt, Satin.
Eug. Butteweg, Photograph.

Bercyllium-Glühkörper
in unübertroffener Leuchtkraft und Brenndauer empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen
Emil Schmidt,
Gas- und Wasserleitungsgeschäft,
Hebelstr. 3, nächst dem Marktplatz.
Baum-, Reb-, Rosen- und Gartenpfähle,
Bohnenstücken, Stangen und Schwarten, I. Qualität, empfiehlt billigt
Joh. Semmler, Zimmermeister in Durlach.

* Durlacherstraße 55, parterre, ist ein Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* Bismarckstraße 71 ist eine Treppe hoch ein schön möbliertes Zimmer, nach den Gärten gehend, in ruhigem Hause, sofort zu vermieten.

* 21. Zwei unmöblierte Zimmer in gutem Hause sind auf 1. Juli an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Bismarckstraße 79 ist eine große Mansarde zur stillen Aufbewahrung von Möbeln oder dergl. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Walbhornstraße 15 im 2. Stod.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang sind sogleich oder nach Belieben bestellbar zu vermieten, am liebsten an einen Militär: Vestingstraße 14, parterre.

* Schwimmschulstraße 14 ist im 3. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort an einen bessern Herrn oder an ein Fräulein billigst zu vermieten. Einzu sehen den ganz'n Tag über.

* 21. Ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer mit anstoßender Kammer ist an einen anständigen Herrn oder eine Dame auf 15. April oder später zu vermieten: Kaiserstraße 205, vier Treppen hoch.

- Amalienstraße 19, 2 Treppen hoch, kleines möbliertes Zimmer ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Anzu sehen von 9 bis 12 1/2 und von 3 bis 6 1/2 Uhr.

- Kreuzstraße 29, vis-à-vis dem Palaisgarten, sind im 1. Stod 2 elegant möblierte Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Rudolfstraße 13 ist im 4. Stod links ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
- In ruhigem Privathaus in ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 34, eine Treppe hoch.

Zimmer mit Pension.
3.3. Sofienstraße 45, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Leopoldstraße 37 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Schwabenstraße 17 im 2. Stod.

Zimmer-Gesuch.
* 2.2. Zum 1. Mai sucht ein solider Herr ein größeres oder zwei kleinere möblierte Zimmer in der Altstadt mit ungenüttem Eingang. Parterre bevorzugt. Am liebsten mit Pension. Offerten unter Nr. 2780 an das Kontor des Tagb. erbeten.

Gesucht
wird ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Mai. Lage Schloßplatz. Offerten sind unter Nr. 2855 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Unmöbliertes Zimmer
mit zwei Fenstern, hell, zwischen der Kronen- und Ritterstraße, zum Preise von 12 Mark monatlich per 1. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 2827 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
* 2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf 15. ds. Mt. dauernde, gute Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mit übernimmt, findet sofort Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich: Kaiserstr. 211, 3. Stod.

* 2.2. Ein erstes Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln gewandt, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht: Bismarckstraße 21.

* 2.2. Nach Zwoibrücken (Rheinpfalz) wird ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für 1. Mai gesucht. Zu erfragen Bismarckstraße 21.

Eine Restaurationsköchin
wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 57. 3.2.

A. Hunsinger, Kleidermacher,

72. Karlsruhe, Waldstraße 15.

Anfertigung feiner Herren-Garderobe.

Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

Billigste Preise.

Fortwährend Eingang von deutschen und englischen Neuheiten.



Wir beehren uns hiermit empfehlend anzuzeigen, dass die neuesten und elegantesten Erzeugnisse der

Handschuh-Branche

für die Frühjahrs- und Sommersaison bereits in grosser Auswahl bei uns eingetroffen sind.

Ludwig Oehl Nachflg.,

2.2. Karlsruhe, Kaiserstrasse 116, Spezialgeschäft für Handschuhe u. Cravatten.

Stamin-Vorhang-Stoffe, Stamin-Bettdecken-Stoffe, Stamin-Streifen

in glatt, durchbrochen und gestickt empfiehlt in dauerhaften, hübschen, preiswerthen Qualitäten zu mäßigsten Preisen

Rudolf Vieser,

3.2. Erbprinzenstr. 4, nächst dem Rondelplatz.

10.2.

Größte Auswahl

in

Kinder-Strohhüten, Reise-, Radfahrer- und Sport-Mützen

für Herren, Damen und Kinder.

Anfertigung nach Maas zu Anzügen passend bei

A. Lindenlaub, Kürschner,

Kaiserstraße 191.

Die Karlsruher Terraingesellschaft

hat im Gewann Herrenfeld (zwischen der verlängerten Kriegstraße und der Alh) Bauplätze zu verkaufen. Kaufliebhaber können Lagerpläne einsehen und nähere Auskunft erhalten auf dem Bureau der Gesellschaft, Friedrichsplatz 3, und bei

A. Meess, Ruppurrerstraße 18.

13.1.

Kapital-Gesuch.
2.2. **Mark 2000.**

zu 5% verzinslich werden auf ein Haus im Centrum der Stadt alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2805 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. **50000 Mark**
werden auf II. Hypothek, zu 5% verzinslich, aufzunehmen gesucht. Schätzung 890 000 M., I. Hypothek 234 000 M. Gest. Offerten unter Nr. 2735 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf mein gewerbliches Etablissement mit Wasserkraft, geschätzt zu M. 53 000, Bauwert ca. M. 63 000 — 25 000 M. à 4 1/2% mit jährlichen Zinsen à M. 1000 zur

ersten Hypothek
für sofort gesucht. Wert der Anlage mit Maschinen M. 120 000. Offerten unter A. A. 104 an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

II. Hypothek.
* 16 000 Mark unter 80% der Schätzung werden zu üblichem Zinsfuß auf ein gutes Anwesen gesucht. Offerten unter Nr. 2847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger und gewandter Buchhalter und Correspondent
auf das Bureau einer hiesigen **Kohlenhandlung**

zu sofortigem Eintritt gesucht. Bewerber, welche bereits in der Branche waren, erhalten den **Vorzug**. Offerten mit Zeugnisabschriften wollen unter Nr. 2776 im Kontor des Tagblattes eingereicht werden. 2.2.

Buchhandlungsreisende auf äuerst gangbare religiöse und wissenschaftl. Werke bei hoher Provision gesucht: **Willebrandstr. 10, parterre.** *6.5.

*2.2. **Ein Herr,**
stadtkundig und in den besten Kreisen eingeführt, wird zur Uebernahme der Vertretung eines hochachtbaren Hauses gesucht. Offerten unter Nr. 2796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Agenten-Gesuch.
8.2. Eine bedeutende Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe und Umgegend thätige Agenten. Gest. Offerten unter Nr. 2786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sattler.
3.3. Ein angegebener Geselle, welcher sich weiter auszubilden beabsichtigt, findet dauernde Beschäftigung gegen entsprechende Bezahlung: **Kronenstr. 25.**

Ein tüchtiger Steinhauer,
welcher im Marmor- und Granitplattenhauen bewandert ist, kann sofort eintreten bei **K. Gössel, Marmorgeschäft, Kriegstr. 97.**

Einen tüchtigen Schneider
sucht **N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr. 66.**

2.1. **Perfekte Kleidermacherinnen**
für dauernde Arbeit auf sofort gesucht: **C. Meurer, Kirchstr. 48.**

Gesucht
wird eine in der Pflege eines zwei Monate alten Kindes durchaus erfahrene und mit guten Zeugnissen versehene Kinderwärterin. **Frau von Holzing, Erbprinzenstr. 13.**

Trauer-Crêpe
in ganz seidenen Qualitäten von **M. 1.80** per Meter
an in grösster Auswahl;
Hut- u. Armflor
empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205. 43

Sonnenschirme,
großartige Auswahl, fabelhaft billige Preise,
bei 25.3.
Buschini Pietro, Kaiserstr. 110.

Frühjahrs-Saison 1897.

Mein Lager bietet durch den Eingang sämtlicher **Neuheiten** eine unübertreffliche Auswahl in **Damen-, Herren- und Kinder-Schuhwaaren** der ersten deutschen und Wiener Schuhfabriken. **Geschmackvolle Ausführung. Elegante Ausstattung. Solide Verarbeitung. Vollendete Passform.**

Billige Preise.

Gleichzeitig bringe mein reichhaltig assortirtes Lager von **Confirmanden-Stiefeln** für Knaben und Mädchen von den einfachsten bis zu den **hoch-elegantesten zu besonders billigen Preisen** in empfehlende Erinnerung.

N. A. Adler, Kaiserstr. 141.



Schladitz-Räder
von der

Fahrradfabrik Act.-Ges.
von **H. W. Schladitz, Dresden,**
sind **Qualitätsmaschinen,**
für Kenner eine der feinsten Marken, 1897r Modell, sind **Präzisionsarbeit.**

Vertreter: 6.4.
Ludwig Karle,
Mech. Werkstatt,
20 Karlstr. 20.
NB. Fahrunterricht gratis.



Täglich 20 Mark und mehr

verdient man schon mit wenig Mitteln durch hochlohn. Fabrikation tägl. Massenartikel. (Nislo ausgeschossen.) Catalog gratis und franco. **Heinrich Heinen,** Broich b. Mülheim a. d. Ruhr.

106. Mädchen,

brave junge, von 14—20 Jahren, welche bei ihren Eltern wohnen, werden für leichte, lohnende Beschäftigung angenommen: Wilhelmstraße 4.

3.2. G e s u c h t

per 1. Mai ein Mädchen, welches küniglerlich kochen kann und sämtliche Hausarbeiten sauber verrichtet. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Einige Mädchen

können eintreten zum Jaloufiebrettchen streichen. **Jalousien- und Kolladenfabrik Chr. Zimmerle,** Ludwig- Wilhelmstraße 17.

Tüchtige Anhilfsstellnerinnen

finden dauernde Beschäftigung an Sonn- und Freiertagen (auch bei schlechtem Wetter) im **Saßhaus zum Hirsch, Belorholm.** *3.2

Stelle-Antrag.

3.3. Ein 14—16jähriger Junge, wenn auch vom Lande, welcher Lust hat, sich auf dem Bureau und Lager eines Baumaterialien-geschäfts einzuarbeiten, wird zum sofortigen Eintritt oder auf Ostern gesucht. Derselbe erhält entsprechende sofortige Bezahlung. Offerten sind unter Nr. 2760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein gebildeter junger Mann als Lehrling in mein photoar. Geschäft. Gute Ausbildung, bei Fleiß bald Entschädigung. **Eug. Butteweg,** Amalienstraße 37.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen, aus besserer Familie, findet per Ostern Aufnahme bei

Franz Fischer & Cie., Weingroßhandlung, Steinstraße 29.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher die Blechnerei und das Installations-Geschäft gründlich erlernen will, kann gegen sofortige Bezahlung eintreten bei **Carl Kaufmann,** Blechner u. Installateur, Sothenstraße 54.

Ebenfalls erhält ein tüchtiger Installateur dauernde Beschäftigung. Nur gute Kräfte mögen sich melden.

Tapezier-Lehrling.

Ein junger Mann, welcher das Tapezier- und Dekorationsgeschäft gründlich erlernen will, kann eintreten bei **K. Epple,** Kaiserstraße 37.

2.2. Lehrstelle

ist in einem Drogen- u. Geschäft unter günstigen Bedingungen auf Ostern zu besetzen. Offerten unter Nr. 2809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, das Sattlergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern eintreten: **Kronenstraße 25.**

*2.2. **Fuhrknechte,** welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten. **Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** Zirkel 32.

❖ Zur bevorstehenden Confirmation und Communion ❖

halten sich für **Aufnahmen** in sauberster Ausführung bestens empfohlen

Wilh. Schulz & Cie.,

Photographisches Atelier,

Erbsprinzenstraße 3.

2.2.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit unseres lieben Vaters, Bruders und Schwagers, des **Hafnermeisters**

Heinrich Heinzelmann sen.,

sowie für die große Betheiligung bei dem Leichenbegängnisse des Dahingeshiedenen, für die vielen Blumen- und Kranzspenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Besonders danken wir dem freiwilligen Feuerwehrcorps für die Ausschmückung des Sarges und die Musikbegleitung und den Kammandanten des Corps für die Nachrufe, sowie Allen, die uns durch Wort und That bei dem schweren Verluste zur Seite gestanden haben.

Namens der Familie:

Helene Heinzelmann Wittwe.

K:rlsruhe, den 7. April 1897.



*6.6.

Vierte Berliner Pferde-Lotterie

Ziehung am 13. und 14. April 1897.

5530 Gewinne * * * **260,000**
* Werth Mark

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M. — Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt und versendet **Carl Heintze,** Berlin W.

In Karlsruhe: Hauptagentur **Carl Götz,** Lederhandlung, Hebelstr. 15.

Loosversand auch gegen Briefmarken.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erzogherzogs.

Samstag den 10. April ds. Js., Abends 1/2 9 Uhr, bei Kamerad L. Bertsch, Gasthaus zum Hirsch,

Monatsversammlung.

Gefangliche und humoristische Vorträge u. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung hiezu freundlichst ein.

Der Vorstand.

2.2.

Leipheimer & Mende,

4.3.

Grossh. Hohllieferanten,
86/88 Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen

Tuchstoffe,
Damenkleiderstoffe,
Seidenstoffe,
Confectionstoffe

für Capes, Jacken, Mäntel.

2.1.

J. Goldschmidt, Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz,

empfehlen sein in allen Preislagen ausserordentlich reich sortirtes Lager:

Herren-Wäsche,
Kragen, Manschetten,
Cravatten,
Damen-Wäsche,
Kinder-Wäsche.

Tischtücher,
Servietten,
Bettwäsche,
Handtücher,
Frottirwäsche.

Tricotagen,
Strumpfwaren,
Sandschuhe,
Schürzen,
Stickereien.

Anfertigung nach Maass

unter Garantie

ohne Preisaufschlag.



Aachener Badeofen. D. R. - P. ● 23 000 Stück in Betrieb.
In 5 Minuten ein warmes Bad!
Original Houbens Gasöfen D. R. - P. mit neuem Muschelreflector.
Grösste Gasausnutzung. — Gleichmäss. Wärmevertheilung.



Prospekte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**

12.2.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Herrschaften, welche darauf reflektiren, ihr Heim bei längerer Abwesenheit in äusserst zuverlässiger Obhut
3.3.
gegen Einbruch, Brandfall etc.
gesichert zu wissen, wollen ihre Adresse unter Nr. 2714 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

*3.3. Bruteier

von meinen prämiirten, rebhuhufarbigem Italienern aus der Zuchtstation des Bad. Geflügel-Vereins verkaufe per Stück 20 Pf.

Joh. Semmler, Zimmermeister,
in Durlach.

Hagenbuchenes Abfallholz

als bestes Brennholz bekannt, in Klöbchen und auch klein gehalten zum Anfeuern, empfiehlt zu billigsten Sommerpreisen frei in's Haus geliefert

— Die Schubleistenfabrik Amalienstrasse 47.

Instrumentalverein Karlsruhe,

unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Montag den 12. April 1897, Abends 8 Uhr,
im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

2.2.

CONCERT,

unter gefl. Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Lydia Blum, des Herrn Hans Schmidt (Cello) und des Gr. Hofmusikus Herrn Paul Klupp (Clarinetten), wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Die Mitgliedkarten wollen am Eingang vorgezeigt werden.

Eintrittskarten für einzuführende Gäste werden den Mitgliedern durch die Post zugehen.

Der Vorstand.

26.5. **Wassersucht, Magenleiden, Asthma** i. heilbar. Brotschüre send. f. 50 Pf. fr. Nardenkötter, Saemühle i. B., ärztl. gel. Heilung.

Neueste Nummern

von **Figaro, Le cri de Paris, L'illustration, Journal amusant, The Standard, The Ludgate, Pick me up, Black S White** vorräthig bei

Julius Linck,
Buchhandlung,

3.1. 76 Kaiserstraße 76.

Unter hoher wissenschaftlicher Controlle.

“**APENTA**”
DAS BESTE OFENER BITTER-WASSER

Käuflich bei allen Apothekern.

Letzte Neuheiten

in

Kragen, Umhängen u. Jaquettes

für

Damen und Mädchen

empfiehlt

in größter Auswahl

S. Nathansohn,

Kaiserstrasse 56.

Verkauf zu festen Preisen.

Spezialgeschäft für gute, mittlere u. bessere Damenconfection.



Neue Sachen
in großer
Auswahl.

Neste und einzelne Vorhänge billigst!

Große Auswahl in Vorhängen am Stück, schmal und breit, in jeder Preislage. Farbige Mouffelinevorhänge, „Neuheit“, Storesstoffe in weiß und crème, Stamme.

Leinen, Halbleinen, Shirting, Madapolam, in doppelt und einfach breit, feine Damaste, einfach und doppeltbreit für Plumeaux u. Wäsche, Piqué, schwer u. leicht, Leinen-Gebild, Tisch- und Theedecken in farbig u. weiß, Stickereien und bestickte Batiste. Neueste Lawn-Tennisstoffe. Großes Lager fertiger Schürzen. Neste, Coupons und Stückwaare der neuesten Sommerkleiderstoffe in Cattun, Nips, Plissé, Piqué, Crêpe, Lappet, Colombienne 2c. 2c.

➔ Futter im Rest und am Stück billigst. ➔

18.10.

C. F. KOPE, Herrenstraße 14.